



Im Altmarkkreis Salzwedel wird Abschnitt der B 71 saniert

Gleich nach Ostern (02.03.) beginnen im Altmarkkreis Salzwedel Sanierungsarbeiten an der Bundesstraße (B) 71 zwischen Cheine und der Landesgrenze zu Niedersachsen.

Autofahrer müssen sich bis voraussichtlich Ende August dieses Jahres auf Behinderungen einstellen und sollten mehr Zeit für die unvermeidliche Umleitung einplanen.

Nach der Fahrbahnerneuerung der knapp fünf Kilometer langen Strecke werden auch die PWC-Anlage und der straßenbegleitende Radweg saniert. Die Kosten dafür betragen insgesamt knapp 2,6 Millionen Euro.

Während der Arbeiten zur Erneuerung des Straßenasphalts, die voraussichtlich bis zum 20. Mai dauern, muss die B 71 voll gesperrt werden. Der Durchgangsverkehr wird solange (aus Richtung Salzwedel kommend) weiträumig vom Kreisverkehr Lokschuppen über die B 248, ab Lüchow über die B 493 weiter bis nach Uelzen umgeleitet. In Richtung Bergen führt die Umleitung ab Rosche über die Landesstraße (L) 265 und anschließend über die B 71.

Für die Nebenstrecke und die Ortsanbindung Seebenau ist eine Umleitungsrouten über die Kreisstraßen (K) 1376 (Chüttlitz) und K 1002 (Groß Gerstedt-Henningen), die L 6 (Klein Grabenstedt) und die K 1378 (Seebenau) ausgeschildert.

Für die anschließende Sanierung von PWC-Anlage und Radweg ist keine Vollsperrung mehr erforderlich. Dann regelt eine Ampel den Verkehr vorbei an der jeweiligen Baustelle.

Am 23. August werden die Bauarbeiten planmäßig zu Ende gehen, so dass der Verkehr dann wieder ungehindert auf der B 71 rollen kann.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de